Robert Schediwy: Plakate im Paris von 1968

www.passagen.at

ISBN 978-3-7092-0347-7

Passagen Verlag

2018/19

THE LAND OF THE LOST ART THEORISTS

In eigener Sache

Nachdem wir den 200. Geburtstag von Karl Marx bereits in unserem Frühjahrsprogramm mit einem Buch von Alain Badiou gewürdigt haben, schreiben wir in unserem Herbstprogramm die Genealogie kritischer Interventionen zur Verbesserung unserer Gesellschaft mit dem 100. Geburtstag des strukturalistischen Marx-Interpreten Louis Althusser und dem 50. Jahrestag der Studentenrevolte des Mai 1968 fort.

Schien Marx als Gesellschaftstheoretiker nach dem Zusammenbruch des sozialistischen Lagers durch dessen totalitäre Prägung und sein wirtschaftliches Versagen im Wettstreit mit den kapitalistischen Ländern noch historisch erledigt zu sein, erlebt er mit der Verschärfung der Widersprüche des globalisierten Kapitalismus heute ein unvermutetes Revival. Auf Marx zurückzugehen und die Idee des Kommunismus wieder zur politischen Leitlinie zu machen, erscheint immer mehr Menschen wieder als die richtige Antwort auf die vielerorts unerträglichen Zustände des heute fast schrankenlos globalisierten Kapitalismus. Die Geschichte des realen Sozialismus und der sozialistischen Bewegungen in Westeuropa scheint dabei überhaupt keine Rolle mehr zu spielen. Umso wichtiger ist es, die diversen Geburtstage dafür zu nutzen, nicht nur wie allenthalben gefordert Marx wieder zu lesen, sondern die komplexe Geschichte der von Karl Marx entwickelten Gesellschaftsanalyse und seiner Utopie des Kommunismus wieder bewusst zu machen. Die Erinnerungen an Althussers strukturalistische Marxlektüre und die basisdemokratische Studentenrevolte des Mai 68 verstehen wir nicht als nostalgische Reminiszenzen, sondern als wichtige Kontextualisierung der gegenwärtigen Kommunismus-Nostalgie. Denn die Interventionen Althussers und der Studentenbewegung waren eben auch Reaktionen auf die tiefgreifenden Probleme des realen Sozialismus und der kommunistischen Bewegung.

Die Kapitalismus-Analyse von Marx, seine kommunistische Utopie und die aus beidem entstandene politische Bewegung haben eine lange Geschichte, die wir nicht aus den Augen verlieren sollten, wenn wir die Kritik des globalisierten Kapitalismus ernst meinen. Deshalb eröffnen wir unser Herbstprogramm mit zwei Büchern der beiden führenden Theoretiker einer linken Alternative – Alain Badiou und Jacques Rancière –, die den Mai 68 analysieren und versuchen, die politischen Lehren aus diesem Ereignis zu ziehen.

Für Alain Badiou stehen die neuen Organisationsformen des Widerstandes im Vordergrund. In seinem Buch zur Aktualität des Mai 68 zieht er den Schluss, dass es notwendig und gerechtfertigt ist, gegen die herrschenden Zustände zu rebellieren. Jacques Rancière wiederum legt in *Das Ereignis 68 interpretieren: Politik, Philosophie, Soziologie* den Akzent auf den Ereignischarakter des Mai 68, der in den gängigen Deutungen vernachlässigt wird. Das Ereignis setzt die gewöhnliche Zeitlichkeit außer Kraft und hebelt jegliche Hierarchien der Kenntnis und der Vermögen aus. In dieser beschleunigten Zeitlichkeit des Ereignisses wird die Gemeinschaft von Gleichen nicht nur als Ziel

verfolgt, sondern im Hier und im Jetzt realisiert. Damit folgt Jacques Rancière konsequent seiner Linie, die er in der Kritik der strukturalistischen Marx-Interpretation von Louis Althusser (an der er zunächst selbst beteiligt war) entwickelt hat: Es geht darum, jenseits ideologischer Vorgaben oder angeblicher Naturgesetze gesellschaftlicher Entwicklungen den Ansatz für Veränderungen im konkreten Leben der Betroffenen zu finden.

Althussers eigene Diagnose der Krise des Marxismus führt ihn, nach den Erfahrungen von 68, Ende der 70er Jahre zu seinem späten Konzept des „aleatorischen Materialismus". In seinem Buch *Als Marxist in der Philosophie* versucht er zu ergründen, wie man sich als Marxist in der Philosophie bewegt, anstatt marxistischer Philosoph zu sein. Den Althusser-Komplex runden zwei Bücher über Althusser ab: *Der Althusser-Effekt* von Isolde Charim sowie der Sammelband *Althusser und wir*, in dem sich einige der wichtigsten gesellschaftskritischen Philosophen unserer Zeit zur Bedeutung Althussers äußern.

Neben zwei weiteren Titeln unseres Autors Alain Badiou – *Der zeitgenössische Nihilismus* sowie *Trump. Amerikas Wahl* in neuer Auflage – und Hélène Cixous' neuem Buch *Mutter Homer ist tot* haben wir auch zwei Bücher von Jacques Derrida im Programm. *Die Todesstrafe I* ist eine tiefgründige, in manchem provozierende Reflexion über das Vergeben und das Nichtvergebbare, das uns mit paradigmatischen Fällen aus der Geschichte tief in die gegenwärtigen Diskussionen führt und uns die Relevanz des dekonstruktiven Denkens zeigt.

Zum Schluss noch ein Hinweis: Wie Sie wissen, verhandelt der Passagen Verlag diese Themen auch mit seinen Autorinnen und Autoren in der Veranstaltungsreihe „Passagen Gespräche" (Volksbühne Berlin, Kampnagel Fabrik Hamburg, Gessnerallee Zürich). Hinweise zu den aktuellen Terminen, Videos sowie Berichte über unsere Veranstaltungen und Aktivitäten finden sie auf facebook.com/PassagenVerlag und auf youtube.com/PassagenVerlag.

Peter Engelmann

Passagen forum
Louis Althusser, Als Marxist in der Philosophie 9
Aliocha Wald Lasowski, Althusser und wir 11
Alain Badiou, Der zeitgenössische Nihilismus 13
Jacques Derrida, Bernard Stiegler, Echographien 14
Jacques Derrida, Die Todesstrafe I 15
Hélène Cixous, Mutter Homer ist tot 17

Passagen Hefte
Alain Badiou, Rebellion ist gerechtfertigt 7
Jacques Rancière, Das Ereignis 68 interpretieren:
Politik, Philosophie, Soziologie 8
Alain Badiou, Trump 12

Passagen Philosophie
Isolde Charim, Der Althusser-Effekt 10
Philipp von Becker, Der neue Glaube an die Unsterblichkeit 18
Peter Rech, Zur sexuellen Unauffälligkeit des Religiösen 21

Passagen Literatur
Ludwig Salvator, Ginka Steinwachs, Sommerträumereien am Meeresufer 16
Götz Wienold, Grab des Euripides 22
Fotini Ladaki, Die Füchse von Athen 23

Passagen Kunst
Georg Geyer, Michael Satke, Josef Nöbauer 25
Maria Bussmann, Allerdings 26

Passagen Thema
Kirstin Breitenfellner, Skandale, Selbstmordattentäter und Sündenböcke 19

Passagen Wissenschaft – Transformation – Politik
Antonio Loprieno, Die entzauberte Universität 20

Passagen Gesellschaft
Kristin Flade, The Good Pain? 24

Frühjahr 2018 27

Lieferbare Titel 34

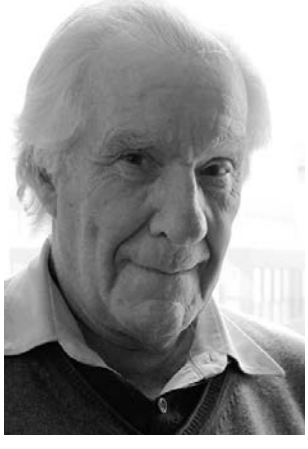
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen
von Richard Steurer-Boulard
2018. Ca. 64 Seiten
10,8 × 16,8 cm. Brosch.
Ca. € 8,90
ISBN 978-3-7092-0333-0
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

Alain Badiou

Rebellion ist gerechtfertigt

Zur Aktualität des Mai 68

Alain Badiou befreit den Mai 68 von verzerrenden Interpretationen, legt seinen philosophischen und politischen Kern frei und zieht die Lehren, die er für unsere Gegenwart bereithält.



Alain Badiou, geboren 1937 in Rabat, Marokko, lebt als Philosoph, Mathematiker und Romancier in Paris

Alain Badiou im Passagen Verlag (Auswahl):
Was verstehe ich unter Marxismus? (978-3-7092-0299-9)
Der zweite Sokrates-Prozess (978-3-7092-0298-2)
Für eine Politik des Gemeinwohls (978-3-7092-0247-0)

In konziser Weise rechnet Badiou mit den stereotypen Diagnosen des Mai 1968 ab, die anlässlich seines fünfzigsten Jahrestages in Jubel und Nostalgie auf der einen, Schmähungen und Angriffen auf der anderen Seite versanden. Was die Menschen in diesem zum Symbol gewordenen Monat eigentlich bewegte, war die Überzeugung, dass es Schluss zu machen gelte mit den sozialen Unterschieden, der schmutzigen Hierarchie der Vermögen und Mächte, und dass dieser Umsturz möglich wäre durch eine beispiellose Art des Wortergreifens und die tastende Suche nach Organisationsformen, die der Neuheit des Ereignisses entsprächen. Badiou resümiert: Wenn wir die Lehren des Mai 68 ins Herz der gegenwärtigen Welt tragen, können wir uns Maos Ruf anschließen: „Rebellion ist gerechtfertigt!“

Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen
von Richard Steurer-Boulard
2018. Ca. 56 Seiten
10,8 × 16,8 cm. Brosch.
Ca. € 7,90
ISBN 978-3-7092-0332-3
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

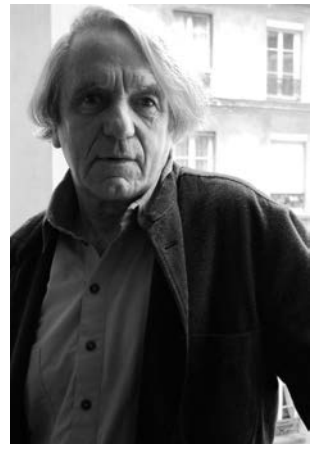
Jacques Rancière

Das Ereignis 68 interpretieren: Politik, Philosophie, Soziologie

In den gängigen soziologischen Interpretationen des Mai 68 wird das Ereignis als Ereignis negiert, so Rancières Diagnose. Demgegenüber gilt es, eine Deutung des Mai 68 vorzulegen, die seinem Ereignischarakter gerecht wird.

Passagen Hefte **Rancière**

Aus soziologischer Perspektive stellt der Mai 68 nichts weiter als eine „imaginäre Revolution" dar: Je nach Lesart Ausdruck der hedonistischen Bestrebungen entweder einer ganzen Generation oder bloß einer bestimmten sozialen Gruppe (der Studenten). Die Ursprünge des Mai 68 sind in dieser Perspektive ebenso schnell erklärt wie die seines „Scheiterns". Rancière hält dieser Auffassung eine Sichtweise entgegen, die den Mai 68 als Ereignis fasst, das als solches die gewöhnliche Zeitlichkeit aussetzt und die Politik einer Aushebung jeglicher Hierarchien der Kenntnisse und Vermögen betreibt. In einer beschleunigten Zeitlichkeit wird auf diese Weise eine Gemeinschaft von Gleichen nicht als Ziel verfolgt, sondern im Hier und Jetzt realisiert.



Jacques Rancière, geboren 1940, lehrte zwischen 1969 und 2000 Philosophie und Kunsttheorie an der Universität Paris VIII.

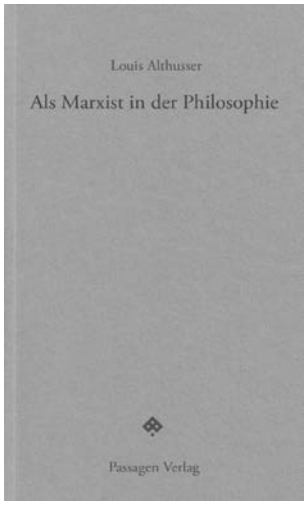
Jacques Rancière im Passagen Verlag (Auswahl):
Moderne Zeiten
(978-3-7092-0308-8)
Zehn Thesen zur Politik
(978-3-7092-0307-1)
Politik und Ästhetik
(978-3-7092-0142-8)

Herausgeber der französischen
Ausgabe G. M. Goshgarian
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen
von Paul Maercker
2018. Ca. 336 Seiten
14,0 × 23,5 cm. Brosch.
Ca. € 44,–
ISBN 978-3-7092-0320-0
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

Louis Althusser

Als Marxist in der Philosophie

In Auseinandersetzung mit Marx und Lenin profiliert Althusser die zentralen Kategorien seiner Theorie wie Ideologie, Konjunktur und Praxis und bahnt auf diese Weise den Weg für das Verständnis seines späten Konzepts eines „aleatorischen Materialismus".



Louis Althusser (1918–1990) war Professor für Philosophie an der École Normale Supérieure.

Louis Althusser im Passagen Verlag (Auswahl):
Einleitung in die Philosophie für Nichtphilosophen
(978-3-7092-0282-1)

In den 1970er Jahren diagnostiziert Althusser dem Marxismus eine Krise und distanziert sich in der Folge von der Kommunistischen Partei Frankreichs. Im vorliegenden Band geht er den weitreichenden Konsequenzen dieser Entscheidung für seine kompromisslose, anti-philosophische Denk- und Wirkweise nach. In Form kurzer Texte, die jeweils eine konkrete philosophische Frage umkreisen, zeigt Althusser, wie man sich als Marxist in der Philosophie bewegt, ohne dabei zum marxistischen Philosophen zu werden. Es geht ihm um eine Widerlegung der „idealistischen Philosophie", die nicht selbst zur bloßen Philosophie verkommt. Dabei erinnert Althusser den Marxismus an seine Aufgabe, „zur Freisetzung und freien Ausübung der gesellschaftlichen Praktiken und menschlichen Ideen beizutragen".

2018. Ca. 186 Seiten
2., überarbeitete Auflage
15,5 × 23,5 cm. Brosch.
Ca. € 25,–
ISBN 978-3-7092-0342-2
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

Isolde Charim
Mit einem Vorwort von Chantal Mouffe

Der Althusser-Effekt

Entwurf einer Ideologietheorie

Trotz seines Fragmentcharakters ist Louis Althussers Aufsatz „Ideologie und ideologische Staatsapparate“ bis heute von großer Wirkung. Isolde Charim entwickelt die darin angelegten Gedanken zur Skizze einer Ideologietheorie weiter.

Passagen Philosophie **Charim**

In ihrer Lektüre versteht Isolde Charim diesen Text zugleich als Fragment und Primärtext. Ein Fragment lesen, bedeutet, seinen signifikanten Leerstellen nachgehen. Diese sind durch jene Theoretiker markiert, mit denen Althusser sich, meist unausgesprochen, auseinandersetzt: Freud, Gramsci, Foucault, Lacan. Als Primärtext jedoch skizziert der Aufsatz eine ganze Theorie der Ideologie. Diese Theorie begründet sich durch eine Grenzziehung: Sie setzt sich von einer aufklärerischen Ideologiekritik ab. Die Ideologietheorie entlarvt ihren Gegenstand nicht als falschen Schein, sondern entwirft ihn als eigene gesellschaftliche Realität. Der Kontext der Ideologie ist also nicht die Wahrheit, sondern die Macht. In diesem Sinne ist Althussers Text heute bedeutsamer denn je – eröffnet er doch, angesichts der Rede vom „Ende aller Ideologien“, ein Feld der Sichtbarkeit, in dem gegenwärtige Ideologien, die bislang eine unsichtbare Existenz geführt haben, ins Licht der Theorie gerückt werden können.

Isolde Charim, geboren in Wien, Studium der Philosophie in Wien und Berlin, langjährige Lehrtätigkeit an der philosophischen Fakultät der Universität Wien mit Schwerpunkt Ideologietheorie. Zuletzt Gastprofessorin für Politische Theorie am Institut für Politikwissenschaften der Universität Wien. Arbeitet als freie Publizistin.

Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen
von Richard Steurer-Boulard
2018. Ca. 168 Seiten
14,0 × 23,5 cm. Brosch.
Ca. € 21,90
ISBN 978-3-7092-0319-4
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

Aliocha Wald Lasowski

Althusser und wir

Gespräche mit

Alain Badiou, Étienne Balibar, Régis Debray, Yves Duroux,
Maurice Godelier, Jean-Pierre Lefebvre, Jacques-Alain Miller,
Antonio Negri, Jacques Rancière, Philippe Sollers

Der Band präsentiert zehn Gespräche mit führenden internationalen Intellektuellen über Louis Althusser – den Philosophen und politischen Denker, marxistischen Theoretiker und kommunistischen Kämpfer, Lehrer und Herausgeber.

Aliocha Wald Lasowski, 1977 in Frankreich geboren, ist Literaturkritiker und lehrt an der Katholischen Universität Lille.

Durch den Einfluss seiner Arbeit und seiner Person erneuerte Louis Althusser die politische Theorie und die Geschichtsphilosophie von Machiavelli bis Marx. So forderte Michel Foucault von seinen Zeitgenossen: „Schlagen Sie Althussers Bücher auf!" Jacques Derrida wiederum beschwor die „strahlende und provokative Kraft seines Denkens", Gilles Deleuze begrüßte die „Althusser-Bande" und für Roland Barthes war das einzig akzeptable Modell der Wissenschaft dasjenige, das Althusser in seinen Marx-Studien erarbeitet hatte.

In dem vorliegenden Band tritt Aliocha Wald Lasowski ins Gespräch mit zehn namhaften Schriftstellern und Philosophen wie Badiou, Rancière, Negri, Balibar und anderen, die Althusser begegnet sind, mit ihm gelesen und gearbeitet haben, ihm nahestanden. Bedeutung und Strahlkraft des Denkens wie der Persönlichkeit Althussers werden in diesen Gesprächen wie sonst nur selten deutlich.

Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen
von Martin Born
2018. Ca. 72 Seiten
2. durchgesehene Auflage
10,8 × 16,8 cm. Brosch.
Ca. € 9,90
ISBN 978-3-7092-0318-7
Erscheinungstermin:
Bereits erschienen

Alain Badiou

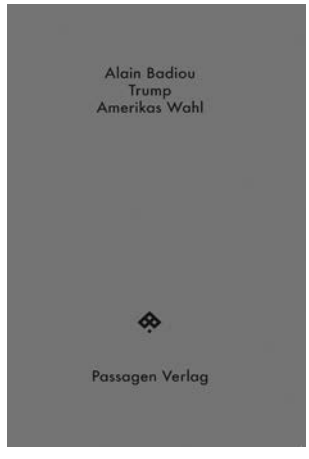
Trump

Amerikas Wahl

Wie erklärt man den Sieg einer Person wie Trump? Welche Form von Subjektivität braucht es unter diesen Umständen? Wie können politische Programme und Aktionen für die Zukunft aussehen?

Passagen Hefte **Badiou**

An genau dem Abend, an dem Donald Trump zum Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika gewählt wurde, hielt Alain Badiou einen Vortrag an der UCLA in Los Angeles. In dieser hochaktuellen und politisch brisanten Rede bezieht der Philosoph Stellung zur Situation in den USA. Neben der Analyse der Ursachen und Gründe, die einem Politiker, der Badious Definition nach faschistisch ist, den Aufstieg zum sogenannten mächtigsten Mann der Welt ermöglicht haben, entwickelt Badiou hier Ansätze eines radikalen Gegenentwurfs: Er blickt nach vorn und versucht zu skizzieren, wie politischer Widerstand angesichts der aktuellen Ereignisse aussehen kann. Die Krise der westlichen Demokratien, deren jüngstes und vielleicht spektakulärstes Symptom der Wahlsieg Trumps darstellt, birgt neben der Bedrohung womöglich die Chance einer politischen Neuorientierung, eines Aufbruchs zu neuen Formen des Engagements jenseits der etablierten politischen Institutionen. Folgt auf diesen Schock ein politisches Erwachen im Westen?



Alain Badiou, geboren 1937 in Rabat, Marokko, lebt als Philosoph, Mathematiker und Romancier in Paris.

Alain Badiou im Passagen Verlag (Auswahl, Fts.):
Philosophie des wahren Glücks
(978-3-7092-0200-5)
Philosophie und die Idee des Kommunismus
(978-3-7092-0107-7)
Philosophie und Aktualität
(978-3-7092-0201-2)

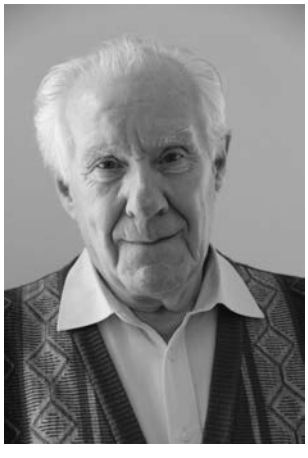
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen
von Martin Born
2018. Ca.200 Seiten
14,0 × 23,5 cm. Brosch.
Ca. € 24,90
ISBN 978-3-7092-0321-7
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

Alain Badiou

Der zeitgenössische Nihilismus

Bilder der Gegenwart I

Ist eine Philosophie der Gegenwart möglich, eine Philosophie, die ihrer eigenen Zeit adäquat ist? Das ist die Leitfrage, der Badious dreiteiliges Seminar Bilder der Gegenwart (2001–2004) folgt.



Alain Badiou im Passagen Verlag (Auswahl, Fts.):
Lob der Liebe
(978-3-7092-0152-7)
Lob der Mathematik
(978-3-7092-0284-5)
Auf der Suche nach dem verlorenen Realen
(978-3-7092-0222-7)

Um selbst ein Bild der Gegenwart zu entwerfen – ihre „philosophische Komödie" zu schreiben –, analysiert Alain Badiou jene Bilder, die unsere Gegenwart ideologisch beherrschen: allen voran das Emblem der „Demokratie", das die Subjekte der universellen Austauschbarkeit ihrer Lüste unterwirft. Charakteristisch für dieses demokratische Emblem, das eine obskure Macht verdeckt, ist seine nihilistische Zeitlichkeit: eine getriebene Stagnation, die letztlich nichts anderes ist als die Abwesenheit von Zeit. Folglich gibt es heute weder eine Gegenwart noch eine Welt, und nur durch die Abkehr vom zeitgenössischen Nihilismus kann dieser Mangel überwunden werden.

In diesem ersten Teil des Seminars geht es darum, Strategien zu entwickeln, um mit dem herrschenden liberal-libertären Ideal, das im Gewand einer vermeintlich egalitären Demokratie auftritt, zu brechen.

Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen
von Horst Brühmann
2018. Ca. 224 Seiten
2. Auflage
14,0 × 23,5 cm. Brosch.
Ca. € 28,–
ISBN 978-3-7092-0345-3
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

Jacques Derrida, Bernard Stiegler

Echographien

Fernsehgespräche

Was bedeuten Bombenabwürfe in Echtzeit für die Dekonstruktion der Präsenzmetaphysik? Kann man Hollywood mit Quotenregeln bekämpfen? Warum kann eine Kamera kein Zeuge sein? Was ist, wenn wir nicht mehr glauben können, was wir sehen?

Passagen Forum **Derrida**

Ende 1993 führt Derrida in seinem Haus in Ris-Orangis – von Scheinwerfern, Kabeln und Kameras eingekreist – ein langes Gespräch mit dem Medientheoretiker Bernard Stiegler. Im Mittelpunkt stehen medientechnische Entwicklungen, die damals ihren Durchbruch feiern: die *Direktübertragung* und das *digitale Bild*. Mit der gespenstischen CNN-Übertragung der Bombenabwürfe auf Bagdad in *Echtzeit* zielt das Fernsehen auf ein *Plusquampräsens*, das alle Selektions- und Manipulationsmöglichkeiten bei der Produktion der Bilder hinter einer vermeintlich objektiven Aktualität verschwinden lässt. Und mit der Ersetzung der analogen Fotografie durch das digitale Bild wankt der *Realitätseffekt*, den das analoge Bild – Roland Barthes zufolge – immer erzeugt, weil das Dargestellte *ja einmal so vor der Kamera gewesen sein muss*. Welche Folgen haben solche Entwicklungen für unsere Wahrnehmung, für unser Verhältnis zur Realität, zu Vergangenheit und Zukunft?

Jacques Derrida (1930–2004) lehrte Philosophie in Paris und den USA. Bernard Stiegler, geboren 1952, ist ein französischer Philosoph und Publizist.

Jacques Derrida im Passagen Verlag (Auswahl):
Vor allem, keine Journalisten
(978-3-7092-0302-6)
Vergeben
(978-3-7092-0286-9)
Geschichte der Lüge
(978-3-7092-0175-6)

Herausgeber der französischen
Ausgabe Geoffroy Bennington,
Marc Crépon und Thomas Dutoit
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen
von Markus Sedlaczek
2018. Ca. 456 Seiten
14,0 × 23,5 cm. Brosch.
Ca. € 59,90
ISBN 978-3-7092-0325-5
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

Jacques Derrida

Die Todesstrafe I

Seminar 1999–2000

Für Jacques Derrida bildete die Tätigkeit als Lehrender zeitlebens eine Quelle seines Denkens und Schreibens. Mit *Die Todesstrafe* liegt nun ein weiteres der Seminare Derridas vor.

Jacques Derrida (1930–2004) lehrte Philosophie in Paris und den USA.

Jacques Derrida im Passagen Verlag (Auswahl, Fts.):
Das Tier und der Souverän I
(978-3-7092-0134-3)
Das Tier und der Souverän II
(978-3-7092-0227-2)
Heidegger
(978-3-7092-0203-6)

Reflexionen über das „Vergeben" und das „Nichtvergebbare" führen Derrida zur Befragung der Todesstrafe als irreversible Sanktion. Im Fokus stehen dabei vor allem drei Begriffe, die sich als problematisch erweisen: Souveränität, Ausnahme und Grausamkeit. Es stellt sich die Frage, warum internationale Konventionen die Abschaffung grausamer Strafen fordern, insbesondere der Todesstrafe, ohne die Staaten je dazu zu verpflichten – mit der Begründung, dass ihre Souveränität zu achten sei. Ausgehend von vier paradigmatischen Fällen zum Tode Verurteilter (Sokrates, Jesus, Al Halladsch, Jeanne d'Arc) wird anhand kanonischer Texte (Beccaria, Kant, Hugo, Camus, Genet, Badinter) und einschlägiger Rechtsdokumente die Logik und Rhetorik dieser Argumentation untersucht. Konkrete Bezugspunkte bilden dabei die Bewegungen zur Abschaffung der Todesstrafe in Frankreich und den USA.

.

2018. 144 Seiten
2., durchgesehene Auflage
12,8 × 20,8 cm. Brosch.
Ca. € 16,90
ISBN 978-3-7092-0344-6
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

Ludwig Salvator, Ginka Steinwachs

Sommerträumereien am Meeresufer

1912/2003

Die mallorquiner „Sommerträumereien" von Erzherzog Ludwig Salvator und Ginka Steinwachs gehören in jede Reisetasche. Sie werden im Flieger gelesen, im Hotel, am Strand und auf der eigenen Finca. Zusammen ergeben sie ein leichtes Buch – ein Buch, das beim Lesen ein Gefühl von Leichtigkeit des Seins vermittelt.

wir schreiben das jahr 1912. bei heinrich mercy & sohn in prag, dem verlag von franz kafka, erblickt ein konvolut das licht der welt, welches von geburt an klassiker ist. es handelt vom meer. jede zeile ruft: mehr meer her! und lädt den leser ein, zu baden. der leser folgt dem aufruf. er gibt sich dem spiel von *himmel nur und welle* hin. sein schwimmen, sein mit dem text schwimmen, ist ein gespräch. zwar antwortet das meer nie direkt auf fragen, aber es lässt mit sich reden. ein mann, *der alte mann und das meer*, hat einmal, es war einmal und es war einmal wahr, vierzig jahre lang daran gesessen. der mann, eine k. & k.-hoheit, erkennt im meer den wiener hof. und wir erkennen darin das fruchtwasser der schöpfung. es verjüngt und hält ewig jung. beweis: wer seinen augen traut, der buchstabiert wind und welle und sieht ihn hier im jetzt noch immer an der foradada sitzen, dem felsen mit dem nadelöhr ins himmelreich.

deià, mallorca, 2003

Ginka Steinwachs ist Dichterin, Dozentin, visuelle Poetin und Performerin.

Ginka Steinwachs im Passagen Verlag (Auswahl):
Musterknabenmädchen in Barcelona
(978-3-7092-0123-7)
Bilderbuch einer StadtstreichLerin
(978-3-7092-0024-7)
www.herzschriFtmacher.net
(978-3-85165-644-2)

Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen
von Claudia Simma
2018. Ca. 200 Seiten
14,0 × 23,5 cm. Brosch.
Ca. € 24,90
ISBN 978-3-7092-0324-8
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

Hélène Cixous

Mutter Homer ist tot

Bis zum letzten Wort hat Eve die Odyssee ihres Sterbens schon in die drei Hefte diktiert, aus denen H. dieses Epos hier abschreibt. Unverhoffte Hilfe findet sie dabei in Eves eigenen Heften aus ihrer Ausbildungszeit als Hebamme: Geburt ohne Schmerzen.

Hélène Cixous, geboren 1937 in Algerien, lebt als Schriftstellerin und Professorin in Paris.

Hélène Cixous im Passagen Verlag (Auswahl, Fts.):
Osnabrück Hauptbahnhof nach Jerusalem (978-3-7092-0285-2)
Osnabrück (978-3-7092-0312-5)
Aus Montaignes Koffer (978-3-7092-0251-7)

Eve macht H. zur Mutter des 103 Jahre alten Kindes, das sie geworden ist. Nach dem entscheidenden Angriff der Armeen des Todes am 13. Januar ist medizinisch zum Leben nichts mehr da. Aber Eve ist das Leben selbst. Mit Hilfe der Hefte tastet sich das Buch durchs eisige Dunkel der geweiteten Zeit Zuspät, durch das blinde Jenseits der überzähligen Wochen, lange nachdem die letzte Stunde eigentlich geschlagen hat. Eve auf dem Rücken, in ihrer Barke für immer, erfindet für H. ein Sterben, das ein Bleiben ist. H. auf den Knien, bald auf der einen, bald auf der anderen Seite des Pflegebetts, treidelt im Schlamm der Zeit ohne Datum. Jeden der zahllosen Tode hebt sie auf, jedes Gesicht und jeden der letzten Momente, den letzten Schluck Wasser, das letzte Wort, den letzten Kuss. Wie hätte sie heute zu sprechen vermocht, hätte sie nicht die Spalte von Mamans noch lauen Lippen mit ihren Lippen versiegelt, hätte sie nicht ihren Mund auf Eves Mund gelegt um leidenschaftlich seine neue Kälte zu kosten?

2018. Ca. 152 Seiten
2., durchgesehene Auflage
15,5 × 23,5 cm. Brosch.
Ca. € 16,90
ISBN 978-3-7092-0343-9
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

Philipp von Becker

Der neue Glaube an die Unsterblichkeit

Transhumanismus, Biotechnik und digitaler Kapitalismus

Gott ist tot. Doch der Glaube an die Unsterblichkeit lebt weiter in den biotechnischen Vorstellungen transhumanistischer Denker über Künstliche Intelligenz, nanoinvasiv veränderte Körper und Gehirn-Uploads. Zeit für eine Entzauberung der neuen techno-utopischen Heilsversprechen.

Die Phantasien des Transhumanismus schienen gestern noch reine Science-Fiction. Doch Biochemie, Gentechnik, Apple Watches und Google Glasses haben schon heute mit der Invasion und Überwachung des menschlichen Körpers begonnen – vorgeblich, um den bisher unvollkommenen, sterblichen Menschen zu optimieren. Antrieb dafür ist ein techno-utopisches Denken, das kulturellen Fortschritt nur noch als technologisches Projekt begreift. Dabei werden in der (kapitalistischen) Logik eines vermeintlich unbegrenzten Wachstums die sozioökonomischen und machtpolitischen Realitäten ebenso ausgeblendet wie ihre zivilisatorischen und lebenspraktischen Konsequenzen. Als Ergebnis droht das Gegenteil der neuen Transzendenzversprechen: ein total berechenbares, manipulierbares, steuerbares Individuum. Anstelle einer „sozialen Physik" der Algorithmen, die bestimmt, was wir zu denken, zu fühlen und zu tun haben, plädiert Philipp von Becker für eine neue „Metaphysik des Sozialen", die überhaupt erst wieder ein Gespräch darüber eröffnet, wie wir eigentlich leben wollen.

Philipp von Becker, geboren 1979, lebt als Filmemacher und Autor in Berlin.

2018. Ca. 160 Seiten
14,0 × 23,5 cm. Brosch.
Ca. € 18,90
ISBN 978-3-7092-0335-4
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

Kirstin Breitenfellner

Skandale, Selbstmordattentäter und Sündenböcke

Wie können wir über Opfer reden?

Missbrauchsopfer, Terroropfer, Katastrophenopfer – Opfer dominieren den öffentlichen Diskurs und die Berichterstattung in den Medien. Aber sie werden allzu oft als moralische oder politische Waffe missbraucht. Warum ist das so? Und wie könnte man sich rationaler über Opfer verständigen?

Kirstin Breitenfellner, 1966 in Wien geboren, lebt als freie Autorin, Journalistin und Yogalehrerin in Wien und Oberösterreich.

Kirstin Breitenfellner im Passagen Verlag:
reger reigen
(978-3-7092-0249-4)

Das Opfer ist allgegenwärtig im zeitgenössischen medialen Diskurs. Kirstin Breitenfellner rekonstruiert die Geschichte dieses oft missbrauchten Begriffs und hinterfragt seine Verwendung. Sie beleuchtet die anthropologischen und religiösen Wurzeln des „Opfers" und entlarvt den Prozess der Schuldzuschreibung und des Abstellens von Sündenböcken als Akt kollektiver Gewalt, der auf der Schwelle zwischen dem Heiligen und Profanen steht. Im Zentrum des Buchs steht die vertrackte Beziehung zwischen Opfern, Tätern und selbsternannten Rettern, die nicht selten zu Verfolgern werden. Letztere sind im Zeitalter der sozialen Netzwerke nicht nur Journalisten, sondern wir alle. Am Schluss dieses Parforceritts legt die Autorin vier Vorschläge für eine ehrlichere, rationalere Berichterstattung über Opfer und Täter vor.

2018. Ca. 220 Seiten
2. Auflage
12,8 × 20,8 cm. Brosch.
Ca. € 24,90
ISBN 978-3-7092-0341-5
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

Antonio Loprieno

Die entzauberte Universität

Europäische Hochschulen zwischen lokaler Trägerschaft und globaler Wissenschaft

Europäische Universitäten sind in der Defensive. Politik und Wirtschaft setzen sie unter Druck. Sind Professoren und Studierende zu leise – oder Rektoren zu mächtig geworden?

In den letzten fünfzehn Jahren haben europäische Hochschulen einen Wandel erfahren, der sie von Ordinarien-Universitäten zu autonomen Institutionen geführt hat. Dieser Wandel betrifft einerseits die betriebliche Sphäre mit der Entwicklung einer engmaschigen Verwaltung, andererseits aber auch die Kernaufgaben Lehre und Forschung: Vermehrt wird die Qualität einer Universität in der wissenschaftlichen Exzellenz und nicht in der Erfüllung eines Bildungsideals gesehen. Die Strategie hat das Leitbild ersetzt.

Vor allem im deutschsprachigen Raum hat dieser epochale Wandel zu einer ‚Entzauberung' des traditionellen Modells von Universität und zur Erwartung einer klaren Profilierung geführt. Aber die Erwartung ist widersprüchlich: Politische und ökonomische Akteure versprechen sich von der Universität regionale Standortvorteile, wohingegen sich die Wissenschaft immer mehr international ausrichtet. Was tun?

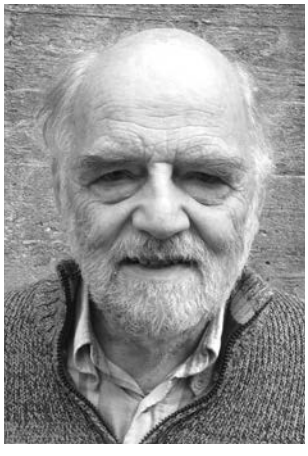
Antonio Loprieno (1955), Professor für Ägyptologie, war bis 2015 Rektor der Universität Basel und Präsident der Schweizerischen Rektorenkonferenz. Zurzeit präsidiert er den Österreichischen Wissenschaftsrat.

2018. Ca. 120 Seiten
15,5 × 23,5 cm. Brosch.
Ca. € 13,90
ISBN 978-3-7092-0338-5
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

Peter Rech

Zur sexuellen Unauffälligkeit des Religiösen

Es geht in diesem Essay nur mittelbar um die Entschuldigungen der vielen Skandale um die Sexualität, die es in der Kirche gegeben hat und noch gibt.



Peter Rech, geboren 1943, lehrte Kunst, Kunsttherapie und Malerei an der Universität Köln.

Peter Rech im Passagen Verlag (Auswahl):
Die Missbrauchten
(978-3-7092-0097-1)
no/men
(978-3-85165-979-5)
a girl?
(978-3-85165-909-2)

Es geht nicht um das Mea culpa, das Papst Franziskus in einem Brief an Chiles Bischöfe zum Ausdruck gebracht hat. Es geht nicht um Schuldeingeständnisse. Es geht nicht um Selbstverteidigung und Tränen. Es geht darum, dass die katholische Religion überhaupt das Rumoren der göttlichen Vaterschaft ist, das sie selbst nicht hört. Die Kirche verstellt sich mit ihren Helfershelfern aus Kunst und Philosophie, um sich demjenigen scheinheilig hinzugeben, was die Religion an – in Wirklichkeit – gewaltsamer Sexualität hergibt. Am deutlichsten bietet sich diese Verstellung in der attraktiven Geschichte und in den wunderbaren Bildern der Jungfrau an, die auf unerklärliche Art und Weise von Gott ein Kind bekommt. Sie ist die einzige Person, die man mit seinen Gedanken und Gebeten kontrollieren muss. Wir müssen sie jeden Tag und mit voller Disziplin in der Kindfrau neu verehren, deren Aussehen einmalig ist.

2018. Ca. 72 Seiten
12,8 × 20,8 cm. Brosch.
Ca. € 9,–
ISBN 978-3-7092-0340-8
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

Götz Wienold

Grab des Euripides

Stück

So fiel das Verhängnis auf Ödipus: Sein Vater vergewaltigt Chrysippos, der bringt sich darüber um. Euripides' Drama ist verloren, Wienold überträgt den Stoff ins 20. Jahrhundert.

Passagen Literatur **Wienold**

Griechenland im September 1944: SS-Mann Dietrich Kleinpelz hat aus Budapest den 17-jährigen Andor zu seiner Truppe entführt und nützt ihn sexuell aus. Andor ist Jude, und das wird ihm beim Judenverfolger Miltner zum Verhängnis.

Frei nach Motiven des verlorenen Chrysippos des Euripides stellt Wienold die Geschichte der Unterdrückung eines Liebes- und Geschlechtspartners in einer homosexuellen Beziehung vor dem historischen Hintergrund der Unterdrückung gleichgeschlechtlicher Liebe durch den Nationalsozialismus dar. Hier lebt ein menschliches Gefühl, das sich aus Anhänglichkeit in sexueller Abhängigkeit verfängt und zum eigenen Verderben führt. Das menschliche Gefühl ist das Beste in den Menschen, im Griechenland der Okkupation hat es aber keine Chance zu bestehen. Die Unterdrücker der SS werden im Stück nicht bestraft, die Unterdrückten unterliegen.

Götz Wienold, geboren 1938, lebt in Tokyo, schreibt Theaterstücke, Romane, Erzählungen und Essays.

Götz Wienold im Passagen Verlag (Auswahl):
Sodom und Gomorrha
(978-3-7092-0274-6)
Unter Hagenauers
(978-3-7092-0237-1)
Manona
(978-3-7092-0166-4)

2018. Ca. 120 Seiten
12,8 × 20,8 cm. Brosch.
Ca. € 14,90
ISBN 978-3-7092-0336-1
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

Fotini Ladaki

Die Füchse von Athen

oder Hellas im Purgatorium des Kapitalismus

Gestalten wie aus einem Fiebertraum durchwandeln Fotini Ladakis Stück über den Niedergang der griechischen Kultur. In alptraumhafter Weise reflektiert die Autorin die aktuelle Krise in Griechenland – das Elend der Bevölkerung, die Rolle der Europäischen Gemeinschaft und die schädlichen Auswirkungen der Finanzpolitik.

Fotini Ladaki, 1952 in Griechenland geboren, ist Psychoanalytikerin und freie Autorin.

Fotini Ladaki im Passagen Verlag (Auswahl):
Zeus' Avatare
(978-3-7092-0206-7)
Die Lüge und der Krebs
(978-3-7092-0180-0)
Freud kam nach Parl-Dora
(978-3-85165-976-4)

Das Stück erzählt vom Untergang eines ehemals blühenden Reiches. Ladaki inszeniert die göttliche Tragödie der Finanzkrise als schaurige Fabel, in der sich Füchse, byzantinische Mosaiken und Elefanten mit dicken Pranken tummeln. Dabei reichen sich Sinn und Sinnlosigkeit dort die Hand, wo das Zugrundegehen von Gemeinschaft, Kultur und Mitgefühl keine Erklärungen mehr zulässt. Die Auswirkungen der Finanzkrise zu betrachten, bedeutet, Chaos zu entdecken. Erschlagene Füchse und wilde Totentänze werden am Ende der Geschichte stehen. Sie wiederholt sich: Die Götter fallen und der Mensch bewahrt seine ambivalente Wesensart. Er ist Täter, Zeuge und Opfer zugleich. Als Täter phantasiert er sich als Gott, als Zeuge macht er sich zum Propheten und als Opfer erleidet er Hunger und Tod.

2018. Ca. 252 Seiten
15,5 × 23,5 cm. Brosch.
Ca. € 28,–
ISBN 978-3-7092-0337-8
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

Kristin Flade

The Good Pain?

Applied Theatre and Social Circus in Palestine Today

This book unfolds the conditions, aims and challenges of culture in Palestine today. It focuses on contemporary applied theatre, and highlights how facilitators and participants alike position these practices and their inherent promise of change.

Passagen Gesellschaft **Flade**

The Good Pain? draws a vivid and dense portrait of the conditions of life and culture in the Palestinian West Bank. It shows how culture – Playback Theatre, Forum Theatre and Social Circus projects in particular – is tied up in paradox promises and demands to effect positive change for a society fragmented and frustrated by a decade long political status quo. The book traces the impact of applied theatre in its efforts to increase national and cultural cohesion, to mobilise solidarity within the Palestinian society as well as from an international public, and to enhance the sensitisation of participants and audiences.

Kristin Flade is a performance scholar based in Berlin. Her thinking and writing are concerned with political violence, and the emergence of resistance in contemporary performance cultures.

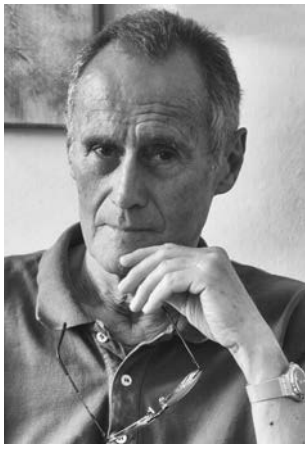
2018. Ca. 248 Seiten
200 Farb- und SW-Abbildungen
24,0 × 30,0 cm.
Gebunden im Schuber.
Ca. € 49,–
ISBN 978-3-7092-0339-2
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

Georg Geyer, Michael Satke (Hg.)

Josef Nöbauer

1968 bis 2018 … plus

Josef Nöbauers Bleistift suggeriert in den Wertigkeiten nuancierter Grautöne und schwebender Konturen immer auch Farbigkeit. Seine Bilder brauchen keine Musik zur Illustration.



Josef Nöbauer, 1944 in Oberösterreich geboren, lebt und arbeitet in Wien. 1956 bis 1958 Wiener Sängerknaben. 1965 bis 1969 Studium der Malerei bei Max Weiler an der Akademie der bildenden Künste Wien. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland.

Michael Satke (Hg.) im Passagen Verlag:
Heinz W. Lindinger. Transromantica
(978-3-85165-805-7)

„Diese Publikation gibt einen umfassenden Einblick in Nöbauers vielschichtiges Werk: Sie beginnt mit seinen frühen Installationen und Aktionen, zeigt ausführlich seine Auto Zeichnungen aus den 1970er Jahren sowie die bis heute von ihm weitergeführte große Werkgruppe der Porträts; sie enthält Nöbauers malerische Bearbeitungen von Polaroids oder von Kunstpostkarten in der Serie …SQUEZ. Weiters dokumentiert das Buch Nöbauers skulpturale sowie einige seiner fotografischen Arbeiten. An dieser Schnittstelle, zwischen fotografischer und zeichnerischer Technik, ist der Hinweis notwendig, dass die Reproduktion seiner Zeichnungen, vor allem bei seinen Porträts, zur Augentäuschung führt. […] Ganz im Sinne Foucaults handelt es sich bei Josef Nöbauers Kunst (mit den notwendigen ironischen Untertönen) um ‚ein feines Netz von Diskursen, Wissen, Lüsten, Mächten, das unter Strom gesetzt wird'." (Silvia Eiblmayr)

Mit Textbeiträgen von Rudolf Dirisamer, Silvia Eiblmayr, Markus Kutter, Herbert Lachmayer, Jeff Rian

2018. Ca. 160 Seiten
Zahlreiche Farbabbildungen
22,5 × 31,0 cm. Brosch.
Ca. € 29,90
ISBN 978-3-7092-0334-7
Erscheinungstermin:
Herbst 2018

Maria Bussmann

Allerdings

Zeichnungen und Plastiken 2000–2018

Das kleine Wort „allerdings" kann verwendet werden, um eine Aussage zu verstärken. Maria Bussmann wählt es als Titel ihres Künstlerbuches und gibt damit eine Spur vor, die sich durch ihr zeichnerisches und plastisches Werk zieht: die Verbindung von Wort und Bild, von Gedanken und ihrer Visualisierung, von Philosophie und Kunst.

Seit vielen Jahren beschäftigt sich Maria Bussmann mit konzeptuellen Werkzyklen, unter anderem zu Maurice Merleau-Ponty, Baruch de Spinoza und Hannah Arendt. In ihrer gleichermaßen komplexen wie humorvollen Arbeitsweise mit dem Schwerpunkt Zeichnung greift die Künstlerin auch scheinbar sperrige Stoffe wie ein Französisch-Wörterbuch („Die Wörter, die ich nicht gesucht habe") oder die Konkordanz zu Wittgensteins *Tractatus* auf. Diese Serien werden hier erstmals publiziert ebenso wie das Werk „Franz in Florida", mit dem die Künstlerin Schuberts *Winterreise* nach Florida verlegt.

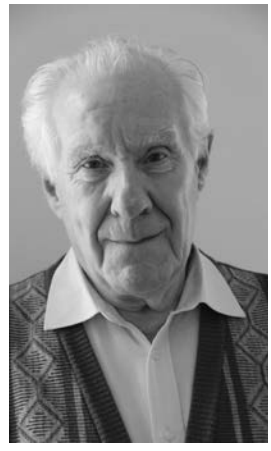
Das Buch gibt einen Einblick in Maria Bussmanns gesamtes künstlerisches Schaffen. Die Texte erscheinen jeweils in ihrer Originalsprache (Französisch, Englisch, Deutsch) und beleuchten unterschiedliche Aspekte der einzelnen Werkgruppen.

Mit Texten von Hélène Cixous, Thomas Micchelli und Verena Träger.

Vierzig Exemplare erscheinen als Vorzugsedition mit einer nummerierten Grafik der Künstlerin.

Maria Bussmann wurde in Würzburg geboren und hat ihren Lebensmittelpunkt seit 1989 in Wien.

Maria Bussmann im Passagen Verlag:
Ich war nie in Japan
(978-3-85165-925-2)



Louis Althusser

Einleitung in die Philosophie für Nichtphilosophen

Passagen forum

Im Jahr 1975, inmitten der wohl politischsten Phase seines Lebens und seiner Arbeit, beschließt Louis Althusser, eine Art Lehrbuch zu verfassen, das die Philosophie auch für Laien zugänglich macht: *Die Einleitung in die Philosophie für Nichtphilosophen* ist das bestechende Ergebnis.

Herausgeber der französischen Ausgabe G. M. Goshgarian
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Christian Leitner
2018. 328 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 39,–
ISBN 978-3-7092-0282-1
Bereits erschienen

Colin Crouch

Der Kampf um die Globalisierung

Passagen Hefte

Um kaum einen Begriff der jüngeren politischen Geschichte gibt es so viele Kontroversen wie um den der Globalisierung. Was links und was rechts ist, ist dabei oftmals nur noch schwer zu unterscheiden. Mit seiner differenzierten Analyse der Globalisierung bringt Colin Crouch Klarheit in diesen ideologisch aufgeheizten Konflikt.

Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Englischen von Martin Born
2018. 88 Seiten
10,8 x 16,8 cm. Brosch.
€ 10,90
ISBN 978-3-7092-0301-4
Bereits erschienen

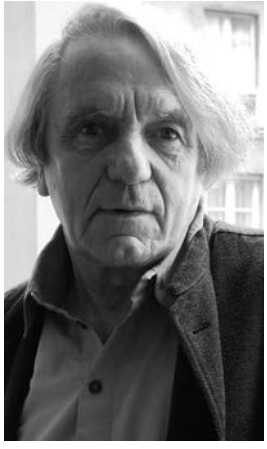
Alain Badiou

Was verstehe ich unter Marxismus?

Passagen Hefte

In einem konzisen Vortrag legt Alain Badiou sein Verständnis des Marxismus dar und verleiht dabei seiner eigenen Philosophie neues Profil.

Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Richard Steurer-Boulard
2017. 64 Seiten
10,8 x 16,8 cm. Brosch.
€ 8,90
ISBN 978-3-7092-0299-9
Bereits erschienen



Jacques Rancière

Moderne Zeiten

Passagen forum

Gibt es eine spezifische Zeitlichkeit der Moderne? Wenn ja, welche politischen Implikationen hat sie? Diese Fragen diskutiert Jacques Rancière in vier Vorträgen, in welchen er die Erzählformen von Werken der Literatur, des Tanzes und des Kinos untersucht, die in seinen Augen paradigmatisch für die ästhetische Innovationskraft der Moderne stehen.

Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen
von Richard Steurer-Boulard
2018. 112 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 14,–
ISBN 978-3-7092-0308-8
Bereits erschienen

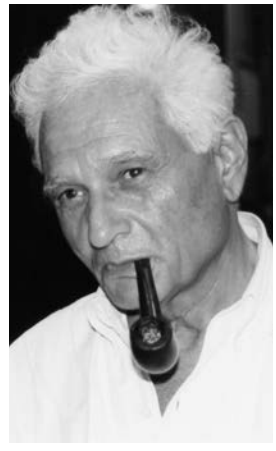
Jacques Rancière

Zehn Thesen zur Politik

Passagen Hefte

Der Text *Zehn Thesen* präsentiert Jacques Rancières politisches Denken in Kurzform und verleiht ihm auf diese Weise besondere Überzeugungskraft.

Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen
von Richard Steurer-Boulard
2018. 56 Seiten
10,8 x 16,8 cm. Brosch.
€ 9,90
ISBN 978-3-7092-0307-1
Bereits erschienen



Jacques Derrida

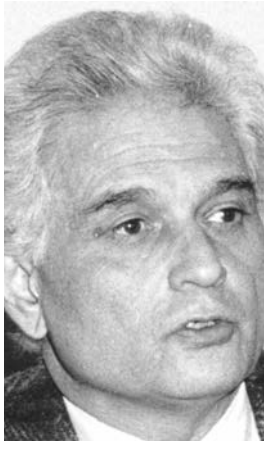
Von der Gastfreundschaft

Passagen forum

Von der Gastfreundschaft gehört zu den Texten Jacques Derridas, die eine Ethik der Dekonstruktion zu formulieren suchen. Dabei bietet es einen leicht nachvollziehbaren Einstieg in das Denken Derridas, das hier gleichsam in Aktion sichtbar wird.

Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen
von Markus Sedlaczek
2018. 168 Seiten
12,8 x 20,8 cm. Brosch.
€ 21,90
ISBN 978-3-7092-0313-2
Bereits erschienen

Rancière **Rancière** **Derrida**



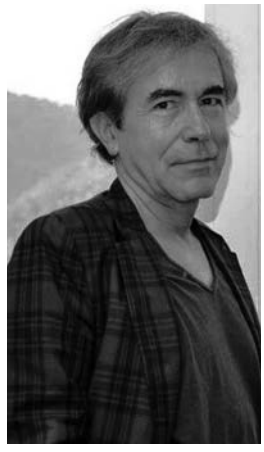
Jacques Derrida

Vor allem, keine Journalisten

Passagen forum

Anlässlich einer Tagung zum Thema Religion und Medien im Jahr 1997 greift Jacques Derrida die Frage nach Glauben und Wissen sowie ihrem Verhältnis zur Bezeugung und medialen Vermittlung des Glaubensaktes auf.

Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen
von Esther von der Osten
2018. 80 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
Ca. € 11,–
ISBN 978-3-7092-0302-6
Erscheinungstermin:
Sommer 2018



François Jullien

Nah bei ihr

Opakes Da-Sein,
vertraute Präsenz

Passagen forum

Wie lässt sich verhindern, dass Gegenwart, sobald sie eintritt, sich setzt? Dass sie ins Stocken gerät, wenn sie nur wirklich wird, und verdirbt in der Dauer? Wie lässt sich dieses ‚Verknöchern' der Nähe abwenden, von dem alle Liebenden bedroht sind?

Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Christian Leitner
2018. Ca. 96 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
Ca. € 11,90
ISBN 978-3-7092-0304-0
Erscheinungstermin:
Sommer 2018

Hélène Cixous

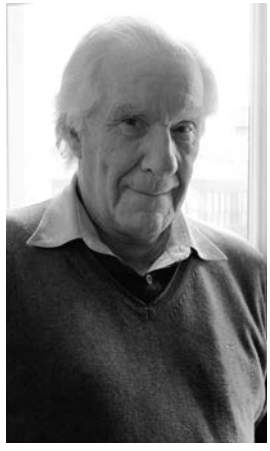
Osnabrück Hauptbahnhof nach Jerusalem

Passagen forum

„Zu Zeiten, als meine Mutter Eve am Leben war, habe ich mir stets gewünscht, nach Osnabrück zu fahren, in die Stadt der Familie meiner Mutter, der Jonas'. Und jetzt, wo niemand mehr da ist und das Gedächtnis sucht, wo, in wem es Zuflucht finden kann, jetzt, wo es zu spät ist, da ist es an dir hinzufahren, sagt mir das Schicksal, Hüter der genealogischen Mysterien."

Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen
von Esther von der Osten
2018. 152 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 19,90
ISBN 978-3-7092-0285-2
Bereits erschienen

Derrida **Jullien** **Cixous**



Jacques Rancière

Der unwissende Lehrmeister

Fünf Lektionen über die intellektuelle Emanzipation

Passagen forum

Der Lehrmeister Joseph Jacotot lehrt, was er nicht weiß, und verkündet die frohe Botschaft der intellektuellen Emanzipation: Alle Menschen sind gleich intelligent. Jacques Rancière zeichnet die Philosophie der intellektuellen Emanzipation nach und präsentiert sie unserer pädagogisierten und von Ungleichheit geprägten Gesellschaft.

Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen
von Richard Steurer-Boulard
2018. 168 Seiten
3. durchgesehene Auflage
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 21,90
ISBN 978-3-7092-0314-9
Bereits erschienen

Alain Badiou

Der zweite Sokrates-Prozess

Passagen forum

Der Prozess des Sokrates, der mit seiner Verurteilung zum Tod endete, wird im heutigen Athen neu aufgerollt. Die Verteidiger Platon, Xenophon und Aristophanes wollen das Urteil aufheben lassen. Ein französischer Journalist berichtet exklusiv. Und was sagt Sokrates selbst dazu?

Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen
von Richard Steurer-Boulard
2018. 160 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 19,90
ISBN 978-3-7092-0298-2
Bereits erschienen

Björn Wittmayer

Geisterwissenschaften

Von der Spektralität der Zeichen

Passagen Gesellschaft

Wissenschaftler glauben nicht an Geister. Wie kann es dann aber sein, dass geisteswissenschaftliche Texte von Gespenstern sprechen? *Geisterwissenschaften* beantwortet diese Frage, indem es die Verbindungen zwischen Geistern und Zeichen aufzeigt.

2018. 228 Seiten
15,5 x 23,5 cm. Brosch.
€ 24,90
ISBN 978-3-7092-0311-8
Bereits erschienen

Rancière **Badiou** **Wittmayer**

Arno Böhler,
Susanne Valerie Granzer (Hg.)

Philosophy On Stage

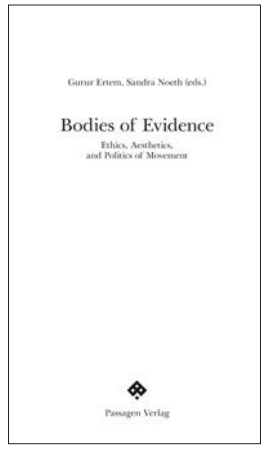
Philosophie als
künstlerische Forschung

Passagen forum

Was widerfährt dem Denken, wenn Philosoph_innen Philosophie als künstlerische Praxis verstehen? Der Sammelband *Philosophy On Stage* vereinigt erstmals Reflexionen des Festivals „Philosophy On Stage" im Kontext der Philosophie und künstlerischen Forschung.

2018. 280 Seiten
Zahlreiche Farb-Abbildungen.
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 33,60
ISBN 978-3-7092-0300-2
Bereits erschienen

Böhler, Granzer (Hg.)



Gurur Ertem,
Sandra Noeth (Ed.)

Bodies of Evidence

Ethics, Aesthetics,
and the Politics of Movement

Passagen Gesellschaft

This book focuses on the human body in, of, and as evidence. It illuminates how the body appears simultaneously as witness, document, and agent as it moves across borders drawn by vectors of power such as nationhood, sovereignty, and normalcy.

2018. 280 Seiten
Zahlreiche SW-Abbildungen.
15,5 x 23,5 cm. Brosch.
€ 29,90
ISBN 978-3-7092-0303-3
Bereits erschienen

Ertem, Noeth (Ed.)

Stefan Lindl

Architekturen des Authentischen

Kategorien historischer
Authentizität und eine Revision
des Historismus

Passagen Architektur

Das Original dominiert die Vorstellung von historischer Authentizität. Allerdings ist materielle Originalität nur eine Möglichkeit, Objekten „Echtheit" zuzuschreiben. Authentizität materieller Objekte wird ebenso durch Ideen, Ästhetik und Narrationen konstituiert.

2018. Ca. 256 Seiten
21 SW-Abbildungen
15,5 x 23,5 cm. Brosch.
Ca. € 29,–
ISBN 978-3-7092-0306-4
Erscheinungstermin:
Sommer 2018

Lindl

Larissa Wallner

Dimensionen der Zeit

Die Zeitphilosophie Kants und Husserls

Passagen Philosophie

Im Zuge des Unterfangens, die Bedingungen der Möglichkeit von Erfahrung aufzudecken, entwickeln Immanuel Kant und Edmund Husserl je eine facettenreiche, dynamische Philosophie der Zeit. Für beide Denker entspringt die Zeitvorstellung einem Spannungsfeld von passiven und aktiven Strukturen des Erkenntnissubjekts.

2018. 192 Seiten
15,5 x 23,5 cm. Brosch.
€ 22,–
ISBN 978-3-7092-0314-9
Bereits erschienen

Angelika Seppi

Schrift und Gerechtigkeit

Kritisches zur Metaphysik

Passagen Philosophie

Eine dringendere Frage als die nach der Gerechtigkeit gibt es nicht. Das Buch situiert sie im Sinne der Dekonstruktion innerhalb einer Ethik des Erbes, die danach verlangt, alles noch einmal und anders zu denken.

2018. 232 Seiten
15,5 × 23,5 cm. Brosch.
€ 26,–
ISBN 978-3-7092-0309-5
Bereits erschienen

Giulia Agostini (Hg.)

Mallarmé

Begegnungen zwischen Literatur, Philosophie, Musik und den Künsten

Passagen Philosophie

Für Mallarmé ist Dichtung latent, ja zufällig philosophisch und ruht auf einem philosophischen Grund, der nur in ihrem ‚Spiel' erkennbar wird. Ihr Ausgangspunkt ist das Jeu suprême, das ‚höchste Spiel' der Literatur als einer impliziten Metaphysik und poetischen Religion, insofern es künstlerische und theoretische Dimensionen eröffnet, die dem Blick sonst verborgen blieben: hierin erweist sich Mallarmé als ein Genius der Spiegel.

2018. Ca. 240 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
Ca. € 27,–
ISBN 978-3-7092-0297-5
Erscheinungstermin:
Sommer 2018

Wallner **Seppi** **Agostini**

Ulrike Kregel

Liebe denken

Fünf Vorlesungen

Passagen Philosophie

Lieben – sich binden und frei sein. Der Imperativ zu lieben gebietet die Möglichkeit der Freiheit als Möglichkeit der Wahl am Anderen.

2018. 170 Seiten
15,5 × 23,5 cm. Brosch.
€ 18,90
ISBN 978-3-7092-0305-7
Bereits erschienen

Weitere Titel aus unserem Programm

(Unsere vollständige Backlist finden Sie unter www.passagen.at)

Irini Athanassakis (Hg.)
Milk / Milch
Gabe, Lust und Verlust
Übersetzt von Tessa Stevenson, Jean-Loup Thebaud.
2018. 176 Seiten
Zahlreiche Farbabbildungen
21,0 x 29,0 cm. Brosch.
€ 29,90
ISBN 978-3-7092-0246-3
Passagen Philosophie

Alain Badiou
Auf der Suche nach dem verlorenen Realen
Hg. von Peter Engelmann
Auf dem Französischen von Paul Maercker
2016. 72 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 9,90
ISBN 978-3-7092-0222-7
Passagen forum

Alain Badiou
Das Abenteuer der französischen Philosophie seit den 1960ern
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Paul Maercker
2015. 256 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 19,50 - Jubiläumspreis
ISBN 978-3-7092-0130-5
Passagen forum

Alain Badiou
Das Erwachen der Geschichte
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Richard Steurer-Boulard
2013. 136 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 17,50
ISBN 978-3-7092-0066-7
Passagen forum

Alain Badiou
Der Vorfall bei Antiochien
Tragödie in drei Akten
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Corinna Popp
2013. 104 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 12,90
ISBN 978-3-7092-0101-5
Passagen Literatur

Alain Badiou
Lob der Liebe
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Richard Steurer-Boulard
2015. 88 Seiten
2. überarbeitete Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 11,90
ISBN 978-3-7092-0152-7
Passagen forum

Alain Badiou
Lob der Mathematik
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Christian Leitner
2017. 104 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 13,90
ISBN 978-3-7092-0284-5
Passagen forum

Alain Badiou
Philosophie des wahren Glücks
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Paul Maercker
2016. 104 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 13,90
ISBN 978-3-7092-0200-5
Passagen forum

Alain Badiou, Slavoj Žižek
Philosophie und Aktualität
Ein Streitgespräch
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen und Englischen von Maximilian Probst und Sebastian Raedler
2016. 104 Seiten
3., durchgesehene Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 14,90
ISBN 978-3-7092-0201-2
Passagen forum

Alain Badiou, Marcel Gauchet
Was tun?
Dialog über den Kommunismus, den Kapitalismus und die Zukunft der Demokratie
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Richard Steurer-Boulard
2016. Ca. 168 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 19,90
ISBN 978-3-7092-0223-4
Passagen forum

Jean Baudrillard
Das Andere selbst
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Monika Buchgeister-Niehaus und Hans-Walter Schmidt
2016. Ca. 88 Seiten
3., durchgesehene Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 11,90
ISBN 978-3-7092-0224-1
Passagen forum

Jean Baudrillard
Die Intelligenz des Bösen
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Christian Winterhalter
2010. 196 Seiten
2., durchgesehene Auflage
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 14,50 - Jubiläumspreis
ISBN 978-3-85165-961-0
Passagen forum

Jean Baudrillard, Jean Nouvel
Einzigartige Objekte
Architektur und Philosophie
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Eva Werth
2004. 128 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 18,–
ISBN 978-3-85165-589-6
Passagen forum

Jean Baudrillard, Enrique Valiente Noailles
Gesprächsflüchtlinge
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Richard Steurer
2007. 152 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 18,90
ISBN 978-3-85165-780-7
Passagen forum

François Caillat
Foucaukt gegen Foucault
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Isolde Schmitt
2017. 144 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 18,90
ISBN 978-3-7092-0260-9
Passagen forum

Hélène Cixous
Benjamin nach Montaigne
Was man nicht sagen darf
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Helmut Müller-Sievers
2008. 200 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 24,90
ISBN 978-3-85165-844-6
Passagen forum

Hélène Cixous
Der Tag, an dem ich nicht da war
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Esther von der Osten und
Elisabeth Güde
2009. 168 Seiten
12,8 x 20,8 cm. Brosch.
€ 13,50 - Jubiläumspreis
ISBN 978-3-85165-878-1
Passagen Literatur

Hélène Cixous
Manhattan
Schreiben aus der Vorgeschichte
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Claudia Simma
2016. 240 Seiten
2., durchgesehene Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 24,90
ISBN 978-3-7092-0226-5
Passagen Literatur

Hélène Cixous
Osnabrück
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Esther von der Osten
2018. 200 Seiten
2. Auflage
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 26,–
ISBN 978-3-7092-0312-5
Passagen forum

Colin Crouch
Jenseits des Neoliberalismus
Ein Plädoyer für soziale Gerechtigkeit
Aus dem Englischen von
Georg Bauer
2013. 236 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 12,50 - Jubiläumspreis
ISBN 978-3-7092-0067-4
Passagen forum

Geoffroy de Lagasnerie
Michel Foucaults letzte Lektion.
Über Neoliberalismus, Theorie und Politik
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Isolde Schmitt
2017. 152 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 21,–
ISBN 978-3-7092-0291-3
Passagen forum

Jacques Derrida
Bleibe
Maurice Blanchot
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Hans-Dieter Gondek
2011. 136 Seiten
2., überarbeitete Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 18,90
ISBN 978-3-85165-968-9
Passagen forum

Jacques Derrida
Bleibe, Athen
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Markus Sedlaczek
2010. 120 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 16,90
ISBN 978-3-85165-934-4
Passagen forum

Jacques Derrida
Chōra
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Hans-Dieter Gondek
2013. 88 Seiten
3., überarbeitete Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 12,90
ISBN 978-3-7092-0083-4
Passagen forum

Jacques Derrida
Das Tier, das ich also bin
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Markus Sedlaczek
2016. 280 Seiten
2. überarbeitete Auflage
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 38,–
ISBN 978-3-7092-0190-9
Passagen forum

Jacques Derrida
Das Tier und der Souverän I
Seminar 2001–2002
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Markus Sedlaczek
2015. 544 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 65,–
ISBN 978-3-7092-0134-3
Passagen forum

Jacques Derrida
Das Tier und der Souverän II
Seminar 2002–2003
Hg. der franz. Ausgabe Michel
Lisse, Marie-Luise Mallet und Ginette Michaud
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französische von Markus
Sedlaczek
2017. 468 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 69,–
ISBN 978-3-7092-0227-2
Passagen forum

Jacques Derrida
Die Wahrheit in der Malerei
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Michael Wetzel
2015. 472 Seiten
3., überarbeitete Auflage
Zahlreiche SW-Abbildungen
15,5 x 23,5 cm. Leinen geb.
mit Schutzumschlag
€ 30,50 - Jubiläumspreis
ISBN 978-3-7092-0174-9
Passagen Philosophie

Jacques Derrida
Dissemination
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Hans-Dieter Gondek
1995. 464 Seiten
15,5 x 23,5 cm. Leinen geb.
mit Schutzumschlag
€ 30,50 - Jubiläumspreis
ISBN 978-3-85165-152-2
Passagen Philosophie

Jacques Derrida
Genesen, Genealogien, Genres und das Genie
Die Geheimnisse des Archivs
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Markus Sedlaczek
2006. 104 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 13,90
ISBN 978-3-85165-746-3
Passagen forum

Jacques Derrida
Geschichte der Lüge
Prolegomena
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Noe Tessmann
2015. 104 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 12,90
ISBN 978-3-7092-0175-6
Passagen forum

Jacques Derrida
Geschlecht (Heidegger)
Sexuelle Differenz, ontologische Differenz
Heideggers Hand (Geschlecht II)
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Hans-Dieter Gondek
2005. 124 Seiten
2., durchgesehene Auflage
12,8 x 20,8 cm. Brosch.
€ 7,90
ISBN 978-3-85165-688-6
Edition Passagen Band 22

Jacques Derrida
H.C. für das Leben, das heißt...
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Markus Sedlaczek
2007. 192 Seiten
15,5 x 23,5 cm. Leinen geb. mit Schutzumschlag
€ 28,–
ISBN 978-3-85165-760-9
Passagen Philosophie

Jacques Derrida, Hans-Georg Gadamer, Philippe Lacoue-Labarthe
Heidegger
Philosophische und politische Tragweite seines Denkens. Das Kolloquium von Heidelberg
Hg. von Peter Engelmann
Hg. der französischen Ausgabe: Mireille Calle-Gruber
Aus dem Französischen von Esther von der Osten
2016. 148 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 19,90
ISBN 978-3-7092-0203-6
Passagen forum

Jacques Derrida
Leben ist Überleben
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Markus Sedlaczek
2017. 72 Seiten
2., durchgesehene Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 10,90
ISBN 978-3-7092-0264-7
Passagen forum

Jacques Derrida
Politik und Freundschaft
Gespräch über Marx und Althusser
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Noe Tessmann
2014. 112 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 14,90
ISBN 978-3-7092-0111-4
Passagen forum

Jacques Derrida
Préjugés
Vor dem Gesetz
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Detlef Otto, Axel Witte
2017. 96 Seiten
5., durchgesehene Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 14,90
ISBN 978-3-7092-0287-6
Passagen forum

Jacques Derrida
Psyche
Erfindung des Anderen
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Markus Sedlaczek
2011. 112 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 14,90
ISBN 978-3-85165-937-5
Passagen forum

Jacques Derrida
Psyche
Erfindungen des Anderen I
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Markus Sedlaczek
2012. 248 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 31,–
ISBN 978-3-7092-0041-4
Passagen forum

Jacques Derrida
Psyche
Erfindungen des Anderen II
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Markus Sedlaczek
2013. 240 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 32,–
ISBN 978-3-7092-0087-2
Passagen forum

Jacques Derrida
Randgänge der Philosophie
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Gerhard Ahrens und anderen
1999. 424 Seiten
2., überarbeitete Auflage
15,5 x 23,5 cm. Leinen geb. mit Schutzumschlag
€ 30,50 - Jubiläumspreis
ISBN 978-3-85165-290-1
Passagen Philosophie

Jacques Derrida, Marie-Françoise Plissart
Recht auf Einsicht
Photographie: Marie-Françoise Plissart.
Mit einer Lektüre von Jacques Derrida
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Michael Wetzel
1998. 144 Seiten
2., unveränderte Auflage
288 SW-Abbildungen
22 x 30 cm. Brosch.
€ 15,–
ISBN 978-3-85165-008-2
Edition Passagen Band 1

Jacques Derrida
Schibboleth
Für Paul Celan
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Wolfgang Sebastian Baur
2012. 144 Seiten
5., durchgesehene Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 18,–
ISBN 978-3-7092-0032-2
Passagen forum

Jacques Derrida
Vergeben
Das Nichtvergebbare und das Unverjährbare
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Markus Sedlaczek
2018. 88 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 11,–
ISBN 978-3-7092-0286-9
Passagen forum

Jacques Derrida, Hélène Cixous
Voiles
Schleier und Segel
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Markus Sedlaczek
2007. 112 Seiten
6 SW-Abbildungen
21,0 x 22,5 cm. Brosch.
€ 19,90
ISBN 978-3-85165-782-1
Passagen forum

Peter Eisenman
Aura uns Exzess
Zur Überwindung der Metaphysik der Architektur
Hg. von Ullrich Schwarz
Aus dem Amerikanischen von Martina Kögl und Ullrich Schwarz
2017. 384 Seiten
2. Auflage
15,5 x 23,5 cm. Brosch.
€ 40,–
ISBN 978-3-85165-987-0
Passagen Architektur

Peter Eisenman
Ins Leere geschrieben
Schriften & Interviews 2
Aus dem Englischen von
Carl Christoph Claussen und
Peter Kunitzky
2005. 324 Seiten
15,5 x 23,5 cm. Brosch.
€ 23,50 - Jubiläumspreis
ISBN 978-3-85165-675-6
Passagen Architektur

Peter Engelmann
Dekonstruktion
Jacques Derridas semiotische Wende der Philosophie
2013. 248 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 21,50
ISBN 978-3-85165-957-3
Passagen forum

Peter Engelmann
Philosophie und Totalitarismus
Zur Kritik dialektischer Diskursivität
Eine Hegellektüre
1990. 286 Seiten
15,5 x 23,5 cm. Brosch.
€ 29,–
ISBN 978-3-90076-749-5
Passagen forum

Peter Engelmann (Hg.)
Stören!
Das Passagen Buch
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Esther von der Osten, Claudia Simma, Richard Steurer-Boulard und Martin Born.
2017, 160 Seiten
12,8 x 20,8 cm. Brosch.
€ 17,60
ISBN 978-3-7092-0283-8
Hors Série

Cynthia Fleury
Die Unersetzbaren
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Richard Steurer-Boulard
2017. 168 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 21,90
ISBN 978-3-7092-0290-6
Passagen forum

François Furet
Inventare des Kommunismus
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Paul Maercker
2017. 96 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 13,90
ISBN 978-3-7092-0261-6
Passagen forum

Esther Hutfless, Gertrude Postl, Elisabeth Schäfer (Hg.)
Hélène Cixous: Das Lachen der Medusa
mit aktuellen Beiträgen
Aus dem Französische von Claudia Simma
2017. 200 Seiten
2., durchgesehene Auflage
15,5 x 23,5 cm. Brosch.
€ 23,90
ISBN 978-3-7092-0276-0
Passagen Philosophie

Felix Philipp Ingold
Todeskonzepte der russischen Moderne
Von Tolstoj bis Lenin
2017. 640 Seiten
1 SW Frontispiz
15,5 x 23,5 cm. Brosch.
€ 72,–
ISBN 978-3-7092-0254-8
Passagen Philosophie

François Jullien
Die Affenbrücke
Kulturelle Fruchtbarkeit statt nationaler Identität: über künftige Diversität
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Paul Maercker
2012. 88 Seiten
2., durchgesehene Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 11,90
ISBN 978-3-7092-0034-6
Passagen forum

François Jullien
Der Weg zum Anderen
Alterität im Zeitalter der Globalisierung
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Christian Leitner
2014. 88 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 11,–
ISBN 978-3-7092-0117-6
Passagen forum

François Jullien
Umweg und Zugang
Strategien des Sinns
in China und Griechenland
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Markus Sedlaczek
2013. 408 Seiten
2., durchgesehene Auflage
15,5 x 23,5 cm. Brosch.
€ 50,–
ISBN 978-3-7092-0071-1
Passagen Philosophie

Pierre Klossowski
Sade – mein Nächster
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Gabriele Ricke und
Ronald Voullié
1996. 192 Seiten
12,8 x 20,8 cm. Brosch.
€ 9,90
ISBN 978-3-85165-200-0
Edition Passagen Band 42

Sarah Kofman
Derrida lesen
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Monika Buchgeister und
Hans-Walter Schmidt
2012. 192 Seiten
3., durchgesehene Auflage
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 15,– - Jubiläumspreis
ISBN 978-3-7092-0051-3
Passagen forum

Sarah Kofman
Erstickte Worte
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Birgit Wagner
Mit einem Vorwort von
Jürg Altwegg
2005. 104 Seiten
2., überarbeitete Auflage
12,8 x 20,8 cm. Brosch.
€ 7,90
ISBN 978-3-85165-720-3
Edition Passagen Band 19

Sarah Kofman
Melancholie der Kunst
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Birgit Wagner
2008. 104 Seiten
3., überarbeitete Auflage
3 SW-Abbildungen
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 13,90
ISBN 978-3-85165-816-3
Passagen forum

Jacques Lacan
Die Übertragung
Das Seminar, Buch VIII
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Hans-Dieter Gondek
2015. 484 Seiten
2., überarbeitete Auflage (Studienausgabe)
15,5 x 23,5 cm. Brosch.
€ 33,50 - Jubiläumspreis
ISBN 978-3-7092-0158-9
Passagen Philosophie

Jacques Lacan
Über die paranoische Psychose und ihre Beziehung zur Persönlichkeit und Frühe Schriften über die Paranoia
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Hans-Dieter Gondek
2002. 408 Seiten
15,5 x 23,5 cm. Gebunden.
€ 55,–
ISBN 978-3-85165-406-6
Passagen Philosophie

Ernesto Laclau, Chantal Mouffe
Hegemonie und radikale Demokratie
Zur Dekonstruktion des Marxismus
Hg. und aus dem Englischen von Michael Hintz und Gerd Vorwallner
2015. 256 Seiten
5. Auflage
15,5 x 23,5 cm. Brosch.
€ 29,90
ISBN 978-3-7092-0179-4
Passagen Philosophie

Emmanuel Lévinas
Ethik und Unendliches
Gespräche mit Philippe Nemo
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Dorothea Schmidt
2008. 104 Seiten
4., durchgesehene Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 14,90
ISBN 978-3-85165-790-6
Passagen forum

Emmanuel Lévinas
Gott, der Tod und die Zeit
Hg. von Peter Engelmann
Vorwort von Astrid Nettling
Aus dem Französischen von Astrid Nettling und Ulrike Wasel
2014. 264 Seiten
2., durchgesehene Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 16,00 - Jubiläumspreis
ISBN 978-3-7092-0084-1
Passagen forum

Jean-François Lyotard
Das Inhumane
Plaudereien über die Zeit
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Christine Pries
2014. 240 Seiten
4., überarbeitete Auflage
15,5 x 23,5 cm. Brosch.
€ 17,50 - Jubiläumspreis
ISBN 978-3-7092-0139-8
Passagen Philosophie

Jean-François Lyotard
Das postmoderne Wissen
Ein Bericht
Hg. und mit einem Vorwort von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Otto Pfersmann
2015. 192 Seiten
8. Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 22,–
ISBN 978-3-7092-0169-5
Passagen forum

Jean-François Lyotard
Der Enthusiasmus
Kants Kritik der Geschichte
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Christine Pries
2009. 128 Seiten
2., überarbeitete Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 15,90
ISBN 978-3-85165-839-2
Passagen forum

Jean-François Lyotard
Die Mauer des Pazifik
Eine Erzählung
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Heike Rutke und Clemens-Carl Härle
2006. 72 Seiten
2., durchgesehene Auflage
12,8 x 20,8 cm. Brosch.
€ 10,90
ISBN 978-3-85165-768-5
Edition Passagen Band 4

Jean-François Lyotard
Grabmal des Intellektuellen
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Clemens-Carl Härle
2007. 88 Seiten
2., durchgesehene Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 13,90
ISBN 978-3-85165-818-7
Passagen forum

Jean-François Lyotard
Heidegger und „die Juden“
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Clemens-Carl Härle
2005. 120 Seiten
2., überarbeitete Auflage
12,8 x 20,8 cm. Brosch.
€ 7,90
ISBN 978-3-85165-730-2
Edition Passagen Band 21

Jean-François Lyotard
Postmoderne für Kinder
Briefe aus den Jahren 1982–1985
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Dorothea Schmidt und Christine Pries
2009. 144 Seiten
3., überarbeitete Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 15,90
ISBN 978-3-85165-903-0
Passagen forum

Jean-François Lyotard
Streifzüge
Gesetz, Form, Ereignis
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Hans-Walter Schmidt-Hannisa
2010. 184 Seiten
2., überarbeitete Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 23,90
ISBN 978-3-85165-941-2
Passagen forum

Catherine Millot
Ein Leben mit Lacan
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Richard Steurer-Boulard
2017.112 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 15,90
ISBN 978-3-7092-0262-3
Passagen forum

Jean-Luc Nancy
Das Vergessen der Philosophie
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Horst Brühmann
2010. 120 Seiten
3., durchgesehene Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 10,– - Jubiläumspreis
ISBN 978-3-85165-918-4
Passagen forum

Jean-Luc Nancy
Die Lust an der Zeichnung
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Paul Maercker
2013. 152 Seiten
2., überarbeitete Auflage
7 SW-Abbildungen
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 19,90
ISBN 978-3-7092-0077-3
Passagen forum

Jean-Luc Nancy
Identität
Fragmente, Freimütigkeiten
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Richard Steurer
2010. 88 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 11,90
ISBN 978-3-85165-958-0
Passagen forum

Jean-Luc Nancy, Adèle van Reeth
Lust
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Franz. von Isolde Schmitt
und Valérie Baumann Ivanovic
2016. 140 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 16,90
ISBN 978-3-7092-0234-0
Passagen forum

Jean-Luc Nancy
Wahrheit der Demokratie
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Richard Steurer
2009. 104 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 12,90
ISBN 978-3-85165-905-4
Passagen forum

Jacques Rancière
Aisthesis
Vierzehn Szenen
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Richard Steurer-Boulard
2013. 352 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 24,50 - Jubiläumspreis
ISBN 978-3-7092-0096-4
Passagen forum

Jacques Rancière
Das Volk und seine Fiktionen
Interviews 2003–2005
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Richard Steurer-Boulard
2013. 204 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 25,50
ISBN 978-3-7092-0073-5
Passagen forum

Jacques Rancière
Das Unbehagen in der Ästhetik
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Richard Steurer-Boulard
2016. 144 Seiten
3., überarbeitete Auflage
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 19,90
ISBN 978-3-7092-0207-4
Passagen forum

Jacques Rancière
Der emanzipierte Zuschauer
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Richard Steurer-Boulard
2015. 160 Seiten
2., überarbeitete Auflage.
12,2x 20,8 cm. Brosch.
€ 19,90
ISBN 978-3-7092-0161-9
Passagen forum

Jacques Rancière
Der verlorene Faden
Essays zur modernen Fiktion
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Richard Steurer-Boulard
2015. 152 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 18,90
ISBN 978-3-7092-0160-2
Passagen forum

Jacques Rancière
Die Erfindung des Möglichen
Interviews 2006–2009
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Richard Steurer-Boulard
2014. 272 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 34,90
ISBN 978-3-7092-0120-6
Passagen forum

Jacques Rancière
Die Methode der Gleichheit
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Richard Steurer-Boulard
2014. 272 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 29,90
ISBN 978-3-7092-0141-1
Passagen forum

Jacques Rancière
Die Wörter des Dissenses
Interviews 2000–2002
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Richard Steurer
2012. 192 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 24,90
ISBN 978-3-7092-0055-1
Passagen forum

Jacques Rancière
Spielräume des Kinos
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Richard Steurer
2012. 192 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 24,90
ISBN 978-3-7092-0056-8
Passagen forum

Richard Rorty
Hoffnung statt Erkenntnis
Eine Einführung in die
pragmatische Philosophie
Aus dem Englischen von Joachim
Schulte
2017. 104 Seiten
3., durchgesehene Auflage
15,5 x 23,5 cm. Brosch.
€ 13,–
ISBN 978-3-7092-0273-9
Passagen Philosophie

Tom Schoper
Ein Haus. Werk – Ding – Zeug?
Gespräche mit Gion A. Caminada,
Hermann Czech, Tom Emerson,
Hans Kollhoff, Valerio Olgiati
2017. 188 Seiten
Zahlreiche SW-Abbildungen
2., überarbeitete Auflage
15,5 x 23,5 cm. Brosch.
€ 23,90
ISBN 978-3-7092-0266-1
Passagen Architektur

Ivan Segré
Spinozas Mantel
Für eine Ethik ohne Gesetz
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Christian Leitner
2017. 240 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 29,90
ISBN 978-3-7092-0236-4
Passagen forum

Gianni Vattimo
Jenseits vom Subjekt
Nietzsche, Heidegger und die
Hermeneutik
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Italienischen von Sonja
Puntscher Riekmann
2017. 144 Seiten
3., durchgesehene Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 16,90
ISBN 978-3-7092-0272-2
Passagen forum

Paul Virilio
Bunkerarchäologie
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Bernd Wilczek
2011. 176 Seiten
Zahlreiche SW-Abbildungen
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 24,90
ISBN 978-3-85165-960-3
Passagen forum

Paul Virilio
Der Futurismus des Augenblicks
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Paul Maercker
2010. 80 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 11,–
ISBN 978-3-85165-932-0
Passagen forum

Paul Virilio
Der große Beschleuniger
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Paul Maercker
2015. 88 Seiten
2. Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 11,90
ISBN 978-3-7092-0185-5
Passagen forum

Paul Virilio
Die Verwaltung der Angst
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Paul Maercker
2016. 96 Seiten
2., überarbeitete Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 12,90
ISBN 978-3-7092-0209-8
Passagen forum

Paul Virilio
Panische Stadt
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Maximilian Probst
2007. 152 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 12,50 - Jubiläumspreis
ISBN 978-3-85165-821-7
Passagen forum

Slavoj Žižek
Das Unbehagen im Subjekt
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Englischen von Andreas Leopold Hofbauer
2010. 232 Seiten
2., durchgesehene Auflage
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 27,90
ISBN 978-3-85165-933-7
Passagen forum

Slavoj Žižek
Der nie aufgehende Rest
Ein Versuch über Schelling und die damit zusammenhängenden Gegenstände
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Englischen von Erik Michael Vogt
1996. 272 Seiten
15,5 x 23,5 cm. Brosch.
€ 30,–
ISBN 978-3-85165-246-8
Passagen Philosophie

Slavoj Žižek
Die Metastasen des Genießens
Sechs erotisch-politische Versuche
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Englischen von Karl Bruckschwaiger, Michael Buchner, Jens Hagstet, Michael Scholl, Michael Wiesmüller und Nina Zimnik
2016. 232 Seiten
3., durchgesehene Auflage
15,5 x 23,5 cm. Brosch.
€ 26,–
ISBN 978-3-7092-0238-8
Passagen Philosophie

Slavoj Žižek
Ein Plädoyer für die Intoleranz
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Englischen von Andreas Leopold Hofbauer
2015. 104 Seiten
6. Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 15,–
ISBN 978-3-7092-0188-6
Passagen forum

Slavoj Žižek
Quer durchs Reale
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Gwendolin Engels
2012. 176 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 19,90
ISBN 978-3-7092-0059-9
Passagen forum

Slavoj Žižek
Willkommen in der Wüste des Realen
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Englischen von Maximilian Probst
2014. 232 Seiten
2., durchgesehene Auflage
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 17,50 - Jubiläumspreis
ISBN 978-3-7092-0125-1
Passagen forum

Passagen Thema

Laurent Alexandre, Jean-Michel Besnier
Können Roboter Liebe machen?
Transhumanismus in 12 Fragen
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französische von Richard Steurer-Boulard
2017. 128 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 16,90
ISBN 978-3-7092-0281-4
Passagen Thema

Zahra Ali (Hg.)
Islamische Feminismen
Aus dem Französischen von Christian Leitner
2017. 218 Seiten
2., durchgesehene Auflage
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 22,50
ISBN 978-3-7092-0263-0

Grégoire Chamayou
Ferngesteuerte Gewalt
Eine Theorie der Drohne
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Christian Leitner
2014. 288 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 29,90
ISBN 978-3-7092-0133-6

Anne-Béatrice Clasmann
Der arabische (Alb-)Traum
Aufstand ohne Ziel
2016. 304 Seiten
2., aktualisierte Auflage
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 29,90
ISBN 978-3-7092-0217-3

Anselm Lenz, Alix Faßmann, Hendrik Sodenkamp, Haus Bartleby (Hg.)
Das Kapitalismustribunal
Zur Revolution der ökonomischen Rechte (Das rote Buch)
2016. 160 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 17,60
ISBN 978-3-7092-0220-3

Eva Pentz, Georg Prack, Thomas Schmidinger, Thomas Wittek (Hg.)
„Dies ist kein Gottesstaat!"
Terrorismus und Rechtsstaat am Beispiel des Prozesses gegen Mohamed M. und Mona S.
2008. 128 Seiten
12,8 x 20,8 cm. Brosch.
€ 14,90
ISBN 978-3-85165-872-9

Nina Scholz, Heiko Heinisch
Charlie versus Mohammed
Plädoyer für die Meinungsfreiheit
Hg. von Peter Engelmann
2016. 112 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 12,90
ISBN 978-3-7092-0192-3

Nina Scholz (Hg.)
Gewalt im Namen der Ehre
Hg. von Peter Engelmann
2015. 96 Seiten
2. Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 11,90
ISBN 978-3-7092-0162-6

Jochen K. Schütze
Verlorene Sprache
Über Alzheimer
Hg. von Peter Engelmann
2014. 120 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 13,90
ISBN 978-3-7092-0145-9

Mihály Vajda
Meine Gespenster
Essays zur Zeitgeschichte
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Ungarischen von
Heike Flemming
Mit einem Vorwort von
Péter Esterházy
2016. 328 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 39,90
ISBN 978-3-7092-0184-8

Passagen Gespräche

Alain Badiou
Für eine Politik des Gemeinwohls
im Gespräch mit Peter Engelmann
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Martin Born
2017. 120 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 15,90
ISBN 978-3-7092-0247-0
Passagen Gespräche

Alain Badiou
Philosophie und die Idee des Kommunismus
Im Gespräch mit Peter Engelmann
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Erwin Steinbach
2014. 112 Seiten
2., überarbeitete Auflage
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 14,90
ISBN 978-3-7092-0107-7

Angelo Bolaffi
Krise als Chance
Europa neu denken.
Im Gespräch mit Peter Engelmann
Hg. von Peter Engelmann
2014. 132 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 15,90
ISBN 978-3-7092-0131-2

Hélène Cixous
Aus Montaignes Koffer
im Gespräch mit Peter Engelmann
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von Claudia Simma
2017. 184 Seiten
14,0 x 23,5 cm. Brosch.
€ 22,–
ISBN 978-3-7092-0251-7
Passagen Gespräche

Colin Crouch
Markt und Moral
Im Gespräch mit Peter Engelmann
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Englischen von
Georg Bauer
2014. 136 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 15,90
ISBN 978-3-7092-0110-7

Jean-Luc Nancy
Demokratie und Gemeinschaft
Im Gespräch mit Peter Engelmann
Hg. von Peter Engelmann
2015. 112 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 14,90
ISBN 978-3-7092-0159-6

Jacques Rancière
Politik und Ästhetik
Im Gespräch mit Peter Engelmann
Hg. von Peter Engelmann
2016.112 Seiten
12,2 x 20,8 cm. Brosch.
€ 14,90
ISBN 978-3-7092-0142-8

Passagen Hefte

Alain Badiou
Trump. Amerikas Wahl
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen und Englischen von Martin Born
2018. 72 Seiten
2., überarbeitete Auflage
10,8 x 16,8 cm. Brosch.
€ 9,90
ISBN 978-3-7092-0318-7
Passagen Hefte

Gilles Deleuze
Perikles und Verdi
Die Philosophie des
François Châtelet
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Französischen von
Thomas Lange
1989. 32 Seiten
10,8 x 16,8 cm. Brosch.
€ 5,–
ISBN 978-3-90076-740-2

Gregor Eichinger
Funktion.Emotion
Das Unsagbare in der Architektur
2017. 64 Seiten
Zahlreiche Farbabbildungen
10,8 x 16,8 cm. Brosch.
€ 14,–
ISBN 978-3-7092-0280-7
Passagen Hefte

François Furet
Jean-Jacques Rousseau und die Französische Revolution
Jan Patočka-Gedächtnis-vorlesung 1994
Aus dem Französischen von
Friedrich Griese
1994. 48 Seiten
10,8 x 16,8 cm. Brosch.
€ 7,–
ISBN 978-3-85165-151-5

Anthony Giddens
Kritische Theorie der Spätmoderne
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Englischen von
Karl Duffek
1992. 64 Seiten
10,8 x 16,8 cm. Brosch.
€ 8,–
ISBN 978-3-90076-778-5

Eckhard Hammel, Rudolf Heinz,
Jean Baudrillard
Der reine Terror
Gewalt von Rechts
Hg. von Peter Engelmann
1993. 64 Seiten
10,8 x 16,8 cm. Brosch.
€ 8,–
ISBN 978-3-85165-083-9

Peter Koslowski
Die Kulturen der Welt als Experimente richtigen Lebens
Entwurf für eine Weltausstellung
Hg. von Peter Engelmann
1990. 64 Seiten
10,8 x 16,8 cm. Brosch.
€ 8,–
ISBN 978-3-90076-758-7

Mario Vargas Llosa
Demokratie heute
Jan-Patočka-Gedächtnisvorlesung 1990
Aus dem Spanischen von
Elke Wehr
1993. 32 Seiten
10,8 x 16,8 cm. Brosch.
€ 7,–
ISBN 978-3-85165-072-3

Jean-François Lyotard
Die Mauer, der Golf
und die Sonne
Eine Fabel
Hg. von Peter Engelmann
Aus dem Englischen von
Helene Schulz-Keil
1991. 40 Seiten
10,8 x 16,8 cm. Brosch.
€ 7,–
ISBN 978-3-90076-774-7

Passagen Verlag Ges.m.b.H.
Walfischgasse 15
A-1010 Wien
Tel.: +43(1)5137761
www.passagen.at
www.facebook.com/PassagenVerlag

Verlagsleiter:
Dr. Peter Engelmann

Sekretariat und Verlagsassistenz:
office@passagen.at

Vertrieb:
vertrieb@passagen.at

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Barbara Stang – PR Consulting
Schlegelstraße 21
D-10115 Berlin
Tel.: +49(30)21606124
presse@passagen.at

Informationen über den Verlag:
Der Passagen Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundeskanzleramtes unterstützt.

Die angegebenen €-Preise sind €-D-Preise. Preis- und Umfangsänderungen vorbehalten.

Genauere Informationen zu den Erscheinungsterminen finden Sie unter **www.passagen.at**

Manuskripteinsendungen an:
manuskripte@passagen.at
Unverlangt eingesandte Manuskripte können nicht retourniert werden.

© der Abbildungen bei den Autoren/ Herausgebern.
© Robert Schediwy, „Plakate im Paris von 1968", CC-BY-SA-3.0 (S. 1, 44)
© Pablo Helguera, 2012 (S. 3)
© Marina Faust (S. 7, 8, 27, 28, 30)
© Léa Crespi (S. 17).
© Nina Helf (S. 19)
© Petra Dicke (S. 21)
© Galilée (S. 28)
© Sophie Bassouls (S. 29)

Redaktionsschluss: 8. Mai 2018
ISBN 978-3-7092-0347-7

Auslieferung:

Deutschland, Österreich, Schweiz:
RUNGE
Verlagsauslieferung
Bergstr. 2
D-33803 Steinhagen
Tel.: +49(5204)998-0
Fax: +49(5204)998-111
E-Mail: info@rungeva.de
Homepage: www.rungeva.de

Vertreterin für Österreich:
Elisabeth Anintah-Hirt
Türkenstraße 29
A-1090 Wien
Tel.: +43(676)6105803
E-Mail: anintah@msn.com

Vertreter für Deutschland:
Bayern, Baden-Württemberg, Südhessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Luxemburg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Nordhessen
Rudi Deuble
c/o Stroemfeld Verlag
Holzhausenstraße 4
D-60322 Frankfurt am Main
Tel.: +49(69)490466
E-Mail: r.deuble@me.com

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt
Tell Schwandt Verlagsvertretungen
Lerchenstraße 14a
D-14089 Berlin
Tel.: +49(30)8324051
E-Mail: BesTellBuch@t-online.de
Homepage: www.Tell-Info.de

Grafische Gestaltung:
Anja Gasser